

**Barbara WASCHICZEK (8B) gewinnt am 5. März 2015 den Wiener Landesbewerb der Lateinolimpiade in der Kategorie „Langlatein“ (d. h. Latein ab der 3. Klasse).**

Nach dem schriftlichen Bewerb noch an 2. Stelle, bot Barbara im mündlichen Finale, zu dem die fünf Erstgereihten des schriftlichen Wettkampfs antraten, eine so überzeugende Leistung, dass sie als klare Siegerin hervorging. Sie wird daher das Bundesland Wien bei der Bundesolympiade vom 13. bis 17. April 2015 in Kremsmünster vertreten. Herzlichen Glückwunsch, Barbara, zu diesem großen Erfolg und alles Gute für die Bundesolympiade, für die wir dir fest die Daumen drücken!

Sehr erfreulich auch das Abschneiden der zweiten Vertreterin unserer Schule, Mandana KARAMALI-PALANGTSCHI (7B), die beim Wiener Landesbewerb unter 47 Teilnehmern den 13. Platz belegte. Auch dir, Mandana, Gratulation zu diesem schönen Ergebnis!

**Das Thema ...** des diesjährigen Wettbewerbs war Ciceros Rede für Sextus Roscius aus Ameria, in der Cicero als junger Anwalt in einer politisch äußerst brisanten Situation Mut und taktisches Geschick beweist und für seinen Mandanten in einer ausweglos scheinenden Lage einen Freispruch erwirkt. Durch diesen Erfolg wurde Cicero schlagartig zu einem berühmten Redner und gesuchten Anwalt.

Details und Prüfungstexte sind veröffentlicht auf <http://www.olympiade.reflex.at>

Mag.<sup>a</sup> Irmtraud Weyrich-Zak



